

XI. Post-, Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

Hauptpostamt.

Töpferberg 1, Ecke der Bauznerstraße.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 8 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr Nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. — Für den Telegraphendienst: im Sommerhalbjahr von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Abends, im Winterhalbjahr von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends, Sonntags von 7 bez. 8 Uhr früh bis 9 Uhr früh, von 12 bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 6 Uhr Nachm. (In der Zeit von 9 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags, 1 bis 5 Uhr und 6 bis 9 Uhr Nachmittag findet Sonntags die Telegramm-Annahme im Hofe, 2 Treppen links, statt.)

Zweigpostamt. Bahnhof, linker Flügel.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags u. von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr Nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr Nachm. — Telegramm-Annahme Sonn- und Wochentags am Tage und während der Nachtzeit ohne Unterbrechung.

Zweigpostamt böhmische Vorstadt.

Grottauerstraße 29b.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 7 Uhr Nachm.; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Wesentliche Fernsprechstellen

befinden sich in allen drei Postämtern. Geöffnet wie für den Telegraphendienst; im Postamt böhm. Vorstadt nur an den Schalterstunden.

Die Auslieferung von Paketen, Geldsendungen, Postnachnahmesendungen und Postanweisungen kann nur während der festgesetzten Dienststunden erfolgen.

Einschreibebriefe können gegen besondere Gebühr von 20 Pfg. für jeden Brief auch außerhalb der Schalterdienststunden bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Abgang der betr. Post beim Zweigpostamt (Bahnhof) aufgeliefert werden. Ebenso dringende Pakete gegen 1 Mk. mehr, außer den Dienststunden 1,20 Mk. mehr.

Die Ausgabe von Postsendungen erfolgt an den Schalterstellen und zwar: gewöhnliche und Einschreibebriefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Zeitungen, Postanweisungen und Wertbriefe. Zollpflichtige Pakete beim Zweigpostamt (am Bahnhof).

Die Bestellung erfolgt im Orte Wochentags:

für Briefe:	Geldbriefe u. Postanweisungen:	Pakete:
7,30, 11,30 B.	8,15 B., 4,— N.	8,30 B.
4,20, 6,15 N.		4,15 N.
Sonntags:	Sonntags:	Sonnt.:
7,20 B.	8,15 B.	8,30 B.

Landbestellung:

8,15 B. u. 3,50 N. im Sommer, 3,20 N. im Winter.
Sonntags 8,15 B.

Die Bestellung von Paketen nach dem Landbestellbezirke findet an Sonn- und Festtagen nicht statt. Am Charfreitage, Bußtage, Himmelfahrtstage, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbezirke gänzlich.

Ortschaften im Landbestellbezirke des Postamts Zittau.

(Ein gewöhnlicher Brief bis zum Gewicht von 250 g = $\frac{1}{2}$ Pfd. kostet im Frankierungsfalle 5 Pf., im Nichtfrankierungsfalle 10 Pf. Porto.)

Belvedere
Buschmühle
Buschvorwerk
Eckartsberg
Eckartsberger Schloßchen
Eichgraben
Feldschloßchen mit Chausseehaus (bei Bethau)
Großporitsch
Gürtler's Glasraffinerie
Hartau
Hasenberg
Kleinporitsch
Kleinschönau
König Johann-Quelle
Krusche's Höhe
Luptin
Neue Schänke bei Eichgraben
Neumühle
Ober-Allersdorf
Bethau
Radgendorf
Raths-Vorwerk
Weinau
Ziegelei bei Eichgraben
Ziegelei bei Hartau
Ziegelei Germania (Schmelzer)
Hiller's Ziegelei
Kohlenwerk d. Reichenberger Bergbauvereins.